

Didaktische Umsetzungshinweise für den Jahrgangsstufentest Deutsch 6_2024

Kompetenzbereiche II bis IV

Kompetenzbereich II – Sprachgebrauch untersuchen und reflektieren

Aufgabe 5 – Bildung von Komposita

Was muss von den SuS geleistet werden?

- Verständnis der Wortfragmente, um Kontext für Lücke herzustellen
- Verständnis, dass einerseits das Grundwort, andererseits das Bestimmungswort gesucht ist
- Einsetzen des passenden Nomens

Potenzielle Fehler der SuS:

- Unkenntnis eines oder mehrerer Wortfragmente
- Bezugnahme auf nicht alle Wortfragmente
- Unkenntnis des einzusetzenden Nomens

Übungen:

- Erweiterung des Wortschatzes (durch Lesen)
- Bildung von Komposita aus Grund- und Bestimmungswort
- Spiel „Wörtertreppe“ (Haus-Tür > Tür-Schloss > Schloss-Hof > Hof-Hund > Hunde-Leine > ...)
- Bildung von Wortfamilien zu einem Grundwort
- Suchen von Komposita, die auch in ihrer Vertauschung von Grund- und Bestimmungswort Sinn ergeben.

Einsatzmöglichkeiten:

- Kreatives Schreiben mit Vorgabe: Verwendung von Komposita mit nur einem bestimmten Grundwort / Bestimmungswort
- Bildung von Wörterschlangen: das Bestimmungswort wird zum Grundwort u.s.w. (auch als kompetitives Spiel auf Zeit – welche Gruppe bildet mehr Begriffe?)
- Interaktive Übungen zur Bildung von Komposita mit ZUM (Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet <https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Komposita> (Interaktive Übungen))

Aufgabe 6 – Verbesserung vormarkierter Ausdrucksfehler

Was muss von den SuS geleistet werden?

- Verständnis des Satzes, in dem sich der markierte Ausdrucksfehler befindet
- Verständnis des gesamten Textes, um den einzelnen Satz im Kontext zu situieren
- Erkennen der Art des Ausdrucksfehlers
- Finden einer adäquateren Formulierung

Potenzielle Fehler der SuS:

- *Verwechseln von A, Gr, R*
- *Verständnisschwierigkeiten bei Text und isoliertem Satz*
- *Schwierigkeiten, Umgangssprache und Standardsprache zu unterscheiden und differenziert anzuwenden*
- *Fehlen eines alternativen Ausdrucks*

Übungen:

- *Erweiterung der Ausdrucksmöglichkeiten (durch Lesen)*
- *Überarbeitung eigener, korrigierter Textproduktionen*
- *fortwährende Sensibilisierung der SuS durch die Lehrkraft hinsichtlich der Art des gemachten Fehlers*
- *Erstellung von Wortfeldern zu verschiedensten Begrifflichkeiten, Thematisierung der Bedeutungsnuancen*

Einsatzmöglichkeiten:

- *Lektürearbeit: Finden von Synonymen in einem Text, Ersetzen eines Wortes durch ein (vermeintliches) Synonym, Thematisierung der Veränderungen in Stil, Konnotation...*
- *Kreatives Schreiben: Umschreiben eines Textes mit Hilfe (vermeintlicher) Synonyme zum Zweck der bewussten Stilveränderung*
- *Eingabe des Fehlertextes in KI-basierte Schreibunterstützungstools (z. B. SMODIN) und anschließende Prüfung der von der KI vorgeschlagenen Alternativen*

Aufgabe 7 – Bildung sinnvoller Verben mit Präfixen aus Wortspeicher

Was muss von den SuS geleistet werden?

- *Verständnis des ersten Satzteils, um Kontext für Lücke herzustellen*
- *Finden der passenden Bedeutung des gefragten Verbs*
- *Einsetzen des passenden Präfixes*

Potenzielle Fehler der SuS:

- *Verwendung bedeutungsfalscher Präfixe*
- *Unkenntnis des passenden Verbs*

Übungen:

- *Erweiterung des Wortschatzes (durch Lesen)*
- *Erstellung von Clustern zu anderen Begriffen mit anderem Wortstamm und verschiedenen Präfixen*
- *Üben der Bedeutung von Präfixen (aus-, um-, nach-, ...)*

Einsatzmöglichkeiten:

- *Lernen durch Lehren: z.B. Beurteilung eines Erklärvideos zur Thematik durch SuS oder eigene produktive Gestaltung*
- *Kreatives Schreiben mit Vorgabe: Verwendung nur eines bestimmten Grundverbs (mit verschiedenen Präfixen).*

Kompetenzbereich III – Sprachliche Strukturen untersuchen und reflektieren

Aufgabe 8 – Bestimmung von Wortarten mit Hilfe eines Wortspeichers

Was muss von SuS geleistet werden?

- Kenntnis der einzelnen Wortarten
- Anwendung verschiedener Prüfverfahren für die Bestimmung von Wortarten
- Identifikation und Benennung der jeweils unterstrichenen Wortart

Potenzielle Fehler der SuS:

- Unkenntnis der Fachbegriffe für die Wortarten
- Unkenntnis der Prüfverfahren für die Bestimmung von Wortarten
- Fehlendes Verständnis des unterstrichenen Wortes

Übungen:

- Erstellung von Clustern zu den Wortarten und den verschiedenen Prüfverfahren zu ihrer Bestimmung
- Vorgabe einer „Leerformel“ (z. B. drei Nomen, zwei Verben, zwei Adjektive, eine Konjunktion, drei Artikel, ...), Auftrag an SuS: inhaltliche Füllung
- Vorgabe eines Satzes mit Lücke, Überlegungen der SuS, welche Wortart an dieser Stelle möglich ist.

Einsatzmöglichkeiten:

- Schreiberziehung: Abwechslungsreicher und zielgerichteter Einsatz verschiedenster Wortarten
- Lektürearbeit und Würfelspiel: Belegung jeder Würfelzahl mit einer Wortart, Identifizierung der gewürfelten Wortart innerhalb einer (halben) Lektüreseite
- Einsatz von interaktiven, digitalen Übungen zur Bestimmung von Wortarten (z.B. Des Digitalen Bildungsservers Baden Württemberg oder durch ZUM)

Aufgabe 9 – Einsetzen von Adjektiven in der grammatisch korrekten Form

Was muss von SuS geleistet werden?

- Wissen um das Flexionspotenzial eines Adjektivs
- Verstehen des Satzkontexts
- Erkennen von Strukturen, die einen bestimmten Kasus erfordern
- Einsetzen des angegebenen Adjektivs in der vom Kontext geforderten grammatischen Form

Potenzielle Fehler der SuS:

- Mangelndes Verständnis des Satzkontextes
- Unzureichende Kenntnis bezüglich der Deklination von Adjektiven
- Nichterkennen von Strukturen, die einen bestimmten Kasus erfordern

Übungen:

- Passive Erweiterung des Verständnisses grammatischer Strukturen durch Lesen
- Zuordnung Präposition – erforderter Kasus
- Einsatz von Lückentexten und Multiple-choice-Übungen

Einsatzmöglichkeiten:

- *Spiel: Wortweises Weiterführen eines Satzes durch SuS, der 1, 2, 3, x Adjektive enthalten muss.*
- *Erstellung von entsprechenden Lückentexten von SuS für SuS mit Hilfe von mebis*

Aufgabe 10 – Unterstreichen von Satzgliedern

Was muss von SuS geleistet werden?

- *Kenntnis von Tests zur Identifikation von Satzgliedern*
- *Kenntnis der Nomenklatur zu Satzgliedern*
- *Erkennen und Markieren des geforderten Satzglieds*

Potenzielle Fehler der SuS:

- *Unkenntnis der Fachbegriffe für die Satzglieder*
- *Unkenntnis von Umstellprobe, Ersatzprobe, Spitzenstellungstest etc.*
- *Unterstreichung des Satzgliedkerns ohne die ggf. dazugehörigen Attribute*

Übungen:

- *Erstellung von Clustern zu notwendigen und nicht notwendigen Satzteilen → Festigung der Nomenklatur*
- *Präsentation nicht kontextualisierter Satzgliedspeicher: tabellarische Zuordnung durch Frageprobe*
- *Speziell für das Prädikat:*
 - *Sammlung von Modalverben; Graduierung der Bedeutung von Modalverben durch Verwendung in ein und demselben Beispielsatz*
 - *Nominalisierung von Verben in Abgrenzung zu konjugierten Verben*
 - *Bildung von Beispielsätzen mit ein-, zwei-, dreiteiligem Prädikat*
- *Vorgabe einer „Leerformel“ (z. B. Subjekt – zweiteiliges Prädikat – Dativobjekt – Akkusativobjekt), Auftrag an SuS: inhaltliche Füllung*

Einsatzmöglichkeiten:

- *Kreatives Schreiben: Abwechslungsreicher Einsatz von Variationen*
- *Szenisches Spiel: Verkörperung der Satzglieder und Umstellung durch SuS*

Kompetenzbereich IV – Richtig schreiben

Aufgabe 11 – Setzen fehlender Kommas in einem Text

Was muss von SuS geleistet werden?

- *Kenntnis grundlegender Regeln für die Kommasetzung, v. a. bei der Verknüpfung von Hauptsätzen und Haupt- und Nebensätzen und in Aufzählungen*
- *Identifikation von Haupt- und Nebensätzen und Aufzählungen im vorliegenden Text*
- *Setzen der Kommas zwischen Hauptsätzen, Haupt- und Nebensätzen, in Aufzählungen*

Potenzielle Fehler der SuS:

- *Unkenntnis der Regeln für die Kommasetzung*
- *Unsicherheit bei der Identifikation der Satzarten*
- *Nichterkennen von Aufzählungen*
- *Setzung von Kommas „nach Gefühl“ ohne Berücksichtigung von Regeln*

Übungen:

- *Entwickeln eines „Gefühls“ für richtige Kommasetzung durch Lesen*
- *Identifikation von Haupt- und Nebensätzen anhand der Stellung des finiten Verbs*
- *Verfassen eines Fehlertextes von SuS für andere SuS, danach gemeinsame Korrektur, Verbesserung und Reflexion der dazugehörigen Regel*
- *Identifikation von Fehlern in Internettexten, Schülertexten, Lokalzeitung, ...*
- *Übungen zu Auswahlmöglichkeiten (multiple choice)*

Einsatzmöglichkeiten:

- *„Spaßtexte“, in denen eine Verschiebung des Kommas zur Sinnveränderung führt*
- *Unterstütztes Überarbeiten eigener Texte (einzeln, kollaborativ); ggf. mit Besprechung im Plenum (Dokumentenkamera)*
- *Überprüfen der Korrekturvorschläge von KI-basierten Überarbeitungstools wie Languagetool, Formulieren der entsprechenden Kommarege bezogen auf die Korrekturhilfe*

Aufgabe 12 – Erkennen und Verbessern von Rechtschreibfehlern

Was muss von SuS geleistet werden?

- *Verständnis für unterschiedliche Rechtschreibfehlerarten*
- *Kenntnis und Anwendung von Rechtschreibregeln*
- *Erkennen und Verbessern von Rechtschreibfehlern*

Potenzielle Fehler der SuS:

- *Verwecheln von R, Gr, A*
- *Übersehen von Fehlern/ flüchtiges Lesen*
- *Unkenntnis der richtigen Schreibung*
- *Unkenntnis der Begriffe*
- *Unkenntnis der Rechtschreibregel bzw. ihrer Anwendung*

Übungen:

- *Einprägen richtiger Schreibung durch Lesen*
- *Verfassen eines Fehlertextes von SuS für andere SuS, danach gemeinsame Korrektur, Verbesserung und Reflexion der dazugehörigen Regel*
- *Identifikation von Fehlern in Internettexten, Schülertexten, Lokalzeitung, ...*
- *Übungen zu Auswahlmöglichkeiten (multiple choice)*

Einsatzmöglichkeiten:

- *Evaluation der Häufigkeit einer Fehlerquelle durch Lehrkraft, Ableitung des Übungsbedarfs*

- *Unterstütztes Überarbeiten eigener Texte (einzeln, kollaborativ); ggf. mit Besprechung im Plenum (Dokumentenkamera)*
- *Einsatz von differenzierenden und individualisierten digitalen Trainingsprogrammen wie Orthographietrainer.net*

Aufgabe 13 – Orthografisch richtiges Vervollständigen von Wörtern

Was muss von SuS geleistet werden?

- *Verständnis für unterschiedliche Rechtschreibfehlerarten*
- *Kenntnis und Anwendung von Rechtschreibregeln*
- *Korrektes Vervollständigen der Wörter*

Potenzielle Fehler der SuS:

- *Unkenntnis der richtigen Schreibung*
- *Unkenntnis der Begriffe*
- *Unkenntnis der Rechtschreibregel bzw. ihrer Anwendung*

Übungen:

- *Einprägen richtiger Schreibung durch Lesen*
- *Verfassen eines Fehlertextes von SuS für andere SuS, danach gemeinsame Korrektur, Verbesserung und Reflexion der dazugehörigen Regel*
- *Identifikation von Fehlern in Internettexten, Schülertexten, Lokalzeitung, ...*
- *Übungen zu Auswahlmöglichkeiten (multiple choice)*

Einsatzmöglichkeiten:

- *Evaluation der Häufigkeit einer Fehlerquelle durch Lehrkraft, Ableitung des Übungsbedarfs*
- *Unterstütztes Überarbeiten eigener Texte (einzeln, kollaborativ); ggf. mit Besprechung im Plenum (Dokumentenkamera)*